



Nachrichten der Marktgemeinde GAMING

Oktober 2002 35. Jahrgang 10/2002
Herausgeber, Verleger und Druck: Marktgemeinde Gaming, 3292 Gaming, Im Markt 1-3

BLUTSPENDEAKTION

Am

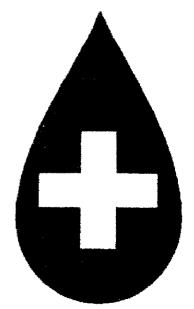
Sonntag, den 6. Oktober 2002

findet eine

BLUTSPENDEAKTION

im ROT-KREUZ-HAUS GAMING, von 09'00 bis 12'00 Uhr und 13'00 bis 15'00 Uhr statt.

Als Anerkennung für die Spendebereitschaft werden den Blutspendern vom Roten Kreuz ein kleiner Imbiss und Getränke zur Verfügung gestellt.



Da im Waldviertel durch die Hochwasserkatastrophe derzeit einige Blutspendeaktionen nicht durchgeführt werden können, ersuchen wir die Bevölkerung diesmal besonders zahlreich an der Blutspendeaktion teilzunehmen, denn Blut spenden heißt Leben retten!

ACHTUNG: ERSTSPENDER müssen einen amtlichen Lichtbildausweis zur Identifikation mitbringen und mind. 18 Jahre alt sein.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 30. September 2002

Neue Gemeinderäte - Angelobung

Als neue Gemeinderäte wurden Ing. Thomas Schwaigerlehner aus Gaming (SPÖ) und Mario Teufel aus Lackenhof (FPÖ) von Bürgermeister Kurt Pöchhacker in der Gemeinderatssitzung am vergangenen Montag angelobt. Sie folgen Mag. Michaela Stanglauer bzw. Walter Brausteiner, die ihr Mandat aus persönlichen Gründen zurückgelegt haben.

In einer Ergänzungswahl wurde Ing. Thomas Schwaigerlehner in den Schul-, Sozial- und Umweltausschuss einstimmig gewählt.



GR Ing. Thomas Schwaigerlehner, Bgm. Kurt Pöchhacker, GR Mario Teufel

Die neuen Gemeinderäte:

Ing. Thomas Schwaigerlehner

Alter: 33 Jahre Fraktion: SPÖ

Beruf: technischer Angestellter der

Firma Welser in Gresten Hauptwohnsitz: Gaming

Mario Teufel

Alter: 26 Jahre Fraktion: FPÖ

Beruf: Maschinenschlosser der Firma Worthington Cylinders in Kienberg

Hauptwohnsitz: Wieselburg

Friedhof Gaming - Arbeitsvergabe der Tischlerarbeiten für Einstellgebäude



Zur Fertigstellung des Einstellgebäudes am Friedhof wurden Offerte für Fenster und Türen von 3 Firmen abgegeben.

Der Gemeinderat hat die Arbeiten einstimmig an den Bestbieter, die Fa. Möbel Aigner GesmbH. vergeben.

Ankauf eines Kommandofahrzeuges für die FF-Gaming, Gemeindebeitrag

Um rasch an den Einsatzort zu gelangen und die nötigen **Erkundungen** durchzuführen bevor die eigentlichen Kräfte am Einsatzort eintreffen, ist es notwendig, ein entsprechendes Fahrzeug anzukaufen. Das Fahrzeug soll außerdem für den **Transport** von **Übungsteilnehmern** vom FF-Haus zu den Übungsobjekten verwendet werden, ohne künftig auf Privatautos der Feuerwehrmitglieder zurückgreifen zu müssen.

Außerdem wird dieses Transportfahrzeug auch im Bereich der Jugendfeuerwehr eingesetzt.

Über Antrag der Gemeinde wurde beim **NÖ** Landesfeuerwehrverband um Erweiterung der Mindestausrüstungsverordnung angesucht. Diesem Antrag wurde stattgegeben und damit kann eine Förderung in Anspruch genommen werden.

Der Gemeinderat hat den Gemeindebeitrag von € 20.000,00 einstimmig beschlossen.

Gemeindestraße "Am Sonnenhang" in Kienberg

Die Bewohner der Siedlung "Am Sonnenhang" in Kienberg sind schon mehrmals an die Gemeinde mit dem Ersuchen herangetreten, die Siedlungsstraße zu verbreitern und die Auffahrt, im Winter besonders wichtig, zu entschärfen.

Um diese Verbreiterung durchführen zu können wurden in einem Umwidmungsverfahren und durch Grundkaufverhandlungen die Voraussetzungen dafür geschaffen.

Der Gemeinderat hat nun einstimmig beschlossen den benötigten Grund von der Familie Fischer anzukaufen sowie die Kosten für die Vermessungs- und Vertragserrichtung, als auch die notwendigen Eintragungen im Grundbuch zu übernehmen.

Dachsanierung Bauhof Gaming

Das Dach beim Gemeindebauhof in Gaming muss dringend saniert werden.

Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich für ein Prefa-Dach entschieden. Die Arbeiten wurden an den Bestbieter, die Fa. Wanzmann, vergeben.

Gemeindewasserleitung

Aufgrund von Rohrbrüchen im Wasserleitungsnetz hat die Gemeinde derzeit einen Wasserverlust von 45 % zu verzeichnen.

Mit Hilfe einer Firma, die spezialisiert ist Wasserrohrbrüche zu suchen, soll versucht werden den Wasserverlust zu verringern.

Möglicherweise erspart man sich auf diese Weise bis auf Weiteres den Neubau eines Hochbehälters.

Dank an Hochwasserhelfer

Im August 2002 organisierte die Gemeinde Gaming Arbeitseinsätze in den Hochwassergebieten.

Die Marktgemeinde Gaming bedankt sich bei folgenden Personen für den Einsatz: (in alphabetischer Reihenfolge)

Leopold Almer	Heinz Fischer	Leopold FRANZ	Walter Geringer
Jürgen Gschwendtner	Alfred Hofecker	Christine Klaar	Rudolf Klaar jun.
Karl-Heinz Körwer	Hubert Kraushofer	Brigitte Linhart	Walter Loibl
Franz Puchebner	Josef Puchebner	Josef Sauprügl	Verena Schimon
Franz Schleicher	Irmgard Schnabl	Gerhard Schönbacher	Gerhard Schuhleitner
Werner Stöckl	_		

Besonderer Dank gebührt auch der Firma Franz Schoißwohl aus Gaming, die kostenlos einen Bus für den Transport zur Verfügung gestellt hat.

Auszug aus dem Veranstaltungskalender				
4.10.	Tinnitus – kein hoffnungsloses Leiden (Kurs Vortrag) Ort: Kartause Gaming, Zeit: 19.00 Uhr	12.10.	Konzert der URAL-Kosaken Ort: Pfarrkirche Gaming Zeit: 20.00 Uhr	
6.10. – 13.10.	Malkurs von Helmut Mayer Ort: Glassalon und dessen Umgebung Zeit: ganztägig	13.10.	Kirchweihfest der Pfarrkiche Gaming Zeit: 9.00 Uhr	
30.9. – 28.10.	Hinterglasmalkurs Ort: Pfarrheim Gaming	20.10.	Kürbisumzug und Herbstprämierung Zeit: ab 14 Uhr	
	Zeit: 19.00 Uhr Nächster Termin: 7.10.02	26.10.	Wandertag der SPÖ Kienberg/Gaming	

SENIORENURLAUB 2002 in BADEN

Der diesjährige Gemeindeurlaub führte unsere Pensionisten nach Baden bei Wien.

Insgesamt haben 78 Personen am heurigen Gemeindeurlaub teilgenommen.

(34 Personen beim ersten und 38 beim zweiten Turnus).



Die geschäftsführende Gemeinderätin Frau Gertrude Aichmayer kümmerte sich wie

immer um die An- und Abreise, sowie um die Zimmereinteilung.

Trotz der hohen Anzahl konnten alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Einige Pensionisten mussten in einer Frühstückspension nächtigen, waren aber von der Aussicht über die Stadt Baden, die ihnen dort geboten wurde, begeistert.

Bürgermeister Kurt Pöchhacker ließ es sich nicht nehmen

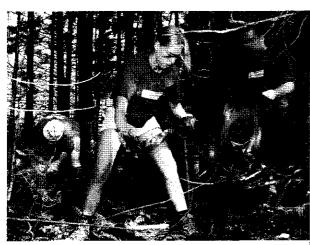
unsere Urlauber der 1. Woche in Baden zu besuchen. Frau Hildegard Mirtl aus Maierhöfen feierte in Baden ihren 65. Geburtstag. Bürgermeister Pöchhacker überraschte Frau Mirtl mit einem Blumenstrauß und wünschte ihr alles Gute zum Geburtstag (Foto).

Der 2. Turnus wurde von Vizebürgermeister Georg Burzin und GR Hermann Pumhösel besucht

Für das kommende Jahr ist der Pensionistenurlaub wieder in Baden geplant.

Säuberungsaktion im Ötschergebiet

Von 26. bis 28. August 2002 wurde diese Aktion vom Österreichischen Alpenschutzverein unter der Leitung von Reg. Rat. Lothar Petter durchgeführt. Unterstützt wurde sein Team der Aktion "Saubere Alpen" von Umweltgemeinderat Kurt Bachinger und Gerhard Matz vom Land NÖ.



Fotos: Alois Spandl

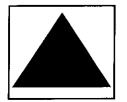


Folgende **Wanderwege** wurden gesäubert:
Lackenhof – Langau – Durchlaß - Lunz; Lackenhof –
Steingrabenkreuz - Kesselgraben - Lackenhof;
Ötscherschutzhaus – Riffelsattel – Feldwies –
Terzerhaus -Erlaufsee; Lackenhof - Ötschergipfel Rauher Kamm; Ötscherschutzhaus – Riffelsattel –
Ötschergräben –Ötscherhias - Erlaufklause;

Wanderweg Herrenalm.

Die Wanderwege befanden sich generell in sehr sauberem Zustand.

Außerdem konnten einige alte Hausmülldeponien im Bereich Holzhüttenboden, Franzosenkreuz und Nestelberg geräumt werden.



Zivilschutz in ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 5. Oktober 2002, mittags

Liebe Gemeindebürger!

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der angekündigte Probealarm dient zur Überprüfung dieses Systems. Nachfolgend finden Sie die einzelnen Signale beschrieben. Die Sirenensignale sind in den regionalen Telefonbüchern (große Telefonbücher der einzelnen Bundesländer) abgedruckt.

Wir sind stets um die Sicherheit unserer Bürger bemüht!

Ihre Gemeindeverwaltung

Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

Warnung		3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefa	∟ . hr! Radio oder Fernseher (ORF	einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Alarm	\mathcal{M}	1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Gefahr! Schützende Verhaltensmaßnahm	•	per Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene
Entwarnung		1 Minute gleichbleibender Dauerton
≟nde der Gefahr! W	/eitere Hinweise über Radio od	ler Fernseher (ORF) beachten.

Das beste Alarmsystem nützt wenig, wenn nicht jeder Einzelne Vorsorgen für seine persönliche Sicherheit trifft. Stellen Sie sich vor, am 5. Oktober heulen die Sirenen nicht zur Probe, sondern aus einem echten Anlass, z. B. nach einem Atomunfall? Was wäre dann? Sind Sie dafür gerüstet?

Der NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Umfangreiche Information zum Zivil- und Selbstschutz finden Sie auf unserer Homepage. Besuchen Sie uns einfach im Internet http://www.noezsv.at Bei uns erhalten Sie konkrete Angaben über richtiges Verhalten bei Unfällen und Katastrophen.

Wir freuen uns über jeden Kontakt und stehen gerne zur Verfügung: NÖ. Zivilschutzverband, 3430 Tulln, Minoritenplatz 1,

telefonisch unter 02272-61820 mittels Fax unter 02272-61820-13 oder mittels e-mail unter noezsv@noezsv.at

SICHERHEIT BEGINNT IM KOPF • RICHTIG DENKEN • RICHTIG HANDELN

Musterung Stellungsjahrgang 1984

Anlässlich der Musterung trafen sich die Stellungspflichtigen, Bürgermeister Kurt Pöchhacker sowie GR Alfred Daurer im FunBad (Freibadbuffet) in Gaming zum persönlichen Kennenlernen. In gemütlicher Runde lud Bürgermeister Pöchhacker zu einem Essen ein und sprach mit den Burschen über die Musterung, das Bundesheer, die Gemeinde Gaming und viele weitere Dinge, die die Jungmänner interessierten.



Gemütliche Runde im Fun Bad in Gaming

"Gesunde Gemeinde"

Wassergymnastik

ab 15. Oktober 2002 jeden Dienstag um 18.00 Uhr im Hallenbad Gaming

Zielgruppe:

Alle die vorbeugen, den gelenkschonenden Vorteil des Wassers nutzen, angehende Probleme eingrenzen und sich freudvoll bewegen wollen.

Dauer:

10 Abende

Kosten:

€ 50,00

<u>Anmeldungen:</u>

Bewegungsschule Reichhold Telefonnummer: 07485/67128

oder

67188

Das Wasser im Hallenbad wird für die Wassergymnastik zusätzlich um einige Grad erwärmt. Weiter stellt die Gemeinde verbilligte Eintrittskarten zur Verfügung.

Diavortrag Cornwall/Südengland - Rosamunde Pilcher

Herr Wolfgang Lojer
von Raiffeisen-Reisen hält einen
Multimedia – Diavortrag über die
nächste Frühjahrsreise 2003 nach
Cornwall/Südengland, der Heimat von
der bekannten Schriftstellerin
Rosamunde Pilcher.

Ort: Haus der Begegnung in Gaming

Tag: Freitag, 18. Oktober 2002

Zeit: 19.00 Uhr



Richtigstellung

Beim Artikel "Wir heben ab – Kindergartenkinder aus Kienberg besuchten den Flughafen Wien-Schwechat" wurde irrtümlich die Fleischhauerei Huber aus Gaming anstatt der **Fleischhauerei Buchmayer aus Oberndorf** bei den Sponsoren, durch die der Ausflug organisiert werden konnte, angeführt.

Seite 6

HALLENBAD und SAUNA GAMING ab Dienstag, 1. Oktober 2002 geöffnet!

Das Hallenbad ist **seit 1. Oktober 2002** wieder für den **allgemeinen Betrieb** geöffnet.

Zum Beginn der Herbst/Winter-Saison gibt es wieder **Schnupperkarten** für die **Sauna** zum Preis von € 11,00 gültig bis 29.12.2002.

Pro Person wird nur **1 Schnupperkarte** ausgegeben, die auch zur Benützung des Hallenbades berechtigt.

Sie wird vom 1. Oktober bis 17. November 2002 an der Hallenbadkassa verkauft.

Sie ist nicht auf andere Personen übertragbar, gilt jeweils für 3 Eintritte und ist bis zum 29.12.2002 gültig!

Wir hoffen, dass Sie von diesem Angebot Gebrauch machen und laden Sie ein, auch das Solarium während der Betriebszeiten des Hallenbades zu benutzen.

Die Öffnungszeiten des Hallenbades sind:

Dienstag bis Freitag: von 15.00 bis 21.00 Uhr Samstag und Sonntag: von 14.00 bis 21.00 Uhr

An Feiertagen gilt der jeweilige oben angeführte Wochentagsbetrieb!

Die Öffnungszeiten der Sauna sind:

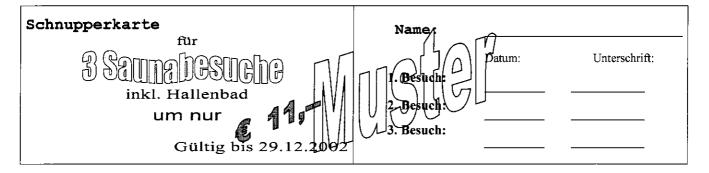
Dienstag	Damen	16.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch	Herren	16.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag	Damen	16.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	gemischt	16.00 bis 21.00 Uhr
Samstag	gemischt	15.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag	gemischt	15.00 bis 21.00 Uhr

Hallenbad und Sauna wurden im August saniert und stehen den Besuchern jetzt wieder in ausgezeichnetem Zustand zur Verfügung.

Neu: ab dieser Saison ist die Badezeit im Hallenbad nicht mehr limitiert (für Kinder ohne Begleitperson bis 19.00 Uhr)

Kinder unter 6 Jahren mit Begleitperson haben freien Eintritt.

Für die Ferienzeit ist die Ausweitung der gemischten Saunazeiten vorgesehen!!!



AUTOWRACKENTSORGUNG AM DIENSTAG, DEN 8. OKT. 2002

Abgeholt werden nur Autos bzw. Autowracks, für welche der Entsorgungsbeitrag <u>im Voraus</u> eingezahlt wurde.

Die Autowracks müssen neben der Straße (nicht unter Bäumen, Leitungskabeln etc.) abgestellt werden. Außerdem muss die Zufahrt für einen LKW (4 m Höhe) gegeben sein!

Andere Fahrzeuge werden nicht entsorgt!

Altautos sind gefährlicher Abfall und können bei der normalen Sperrmüllsammlung nicht entsorgt werden!

Der Entsorgungskostenbeitrag beträgt pro PKW € 14,50.

Anmeldungen bis Montag, 5. Oktober 2002, 12.00 Uhr beim

Gemeindeamt Gaming unter der Tel.Nr. 07485/97308-91 oder per E-Mail sylvia.hess@gaming.noe.at.



Auf dem Fahrrad nach Bad Sassendorf

Am Sonntag, den 04. August um 8.00 Uhr fiel der Startschuss für die Radtour der RIG-Gaming nach Bad Sassendorf, der deutschen Partnergemeinde von Gaming.

11 Radfahrer und 3 Betreuer nahmen in 5 Etappen die rund 830 km lange Strecke ins Bundesland Nordrhein-Westfalen in Angriff. Waren an den beiden ersten Tagen jeweils etwas über 200 km bei einigermaßen Witterungsbedingungen angenehmen zurückzulegen, so mussten sie am 3ten Tag bei Regen starten, um dann nach rund 190 gefahrenen km das Etappenziel zu erreichen. Mittwoch, der vorletzte Tag, war bestimmt von teils strömendem, nicht enden wollendem Regen. Diese Etappe wurde wegen widrigster Bedingungen etwas vor dem eigentlichen Ziel beendet, in einer trotz Nachmittagsruhe für die geöffneten Pizzeria. Radfahrer angekratzten Energiespeicher wieder wurden. Dankeschön an das außerordentliche Organisationstalent der Betreuungsmannschaft.

Mit ungebrochener Motivation wurde am letzten Tag bei leichtem Regen losgefahren um schließlich gegen Mittag bei Sonnenschein das endgültige Ziel – Bad Sassendorf – zu erreichen. Der Empfang durch Hrn. Bürgermeister Antonius Bahlmann und Hotelier Böhm fiel überaus herzlich aus und wurde mit einem Gläschen Sekt gefeiert. Nach einer Ehrenrunde mit dem Fahrrad im Ort ging es anschließend auf unterschiedlichen Wegen ans Regenerieren, um

für den abendlichen Ausklang des gelungenen Unternehmens wieder fit zu sein.

Isabella Wieser, die amtierende

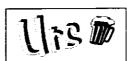


österreichische Staatsmeisterin im Straßenradsport, nahm als weiblicher Aufputz ebenfalls an dieser Tour teil. Sie nutzte diese als vorbereitendes Training für eine am darauffolgenden Wochenende in Dortmund stattfindende internationale Rennveranstaltung wo sie mit drei anderen Fahrerinnen dem Feld entfliehen und im Zielsprint den 2. Platz erringen konnte.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Betreuern und Unterstützern, für das Zustandekommen und die Durchführung des Unternehmens!









was its los in Lackenhofere

Marketingkonzept

Der Marketingausschuss der Ötscher Tourismus GmbH hat unter der Leitung von Herrn Robert Wolf (Geschäftsführer Ötscher Tourismus GmbH) und der fachkundigen Beratung von Herrn Mag. Gustav Eder-Neuhauser (Werbeberater) gemeinsam mit dem Fremdenverkehrsverein und der Ötscherlift-Gesellschaft ein Marketingkonzept entwickelt, von welchem sich alle Marketingmaßnahmen wie z.B.: Produktverbesserung, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit usw. ableiten.

Dieses Konzept wurde am 09. September im Glassalon in der Langau den Betrieben, dem Land, der Gemeinde und den Banken präsentiert.

Nun wurde bereits damit begonnen, einen Teil des Marketingkonzeptes umzusetzen.

FACHARBEITERFÖRDERUNG

(Lehrlingsförderung)

Die Facharbeiterförderung wird wieder im Rahmen einer kleinen Feier Mitte Dezember vergeben. Die erforderlichen Unterlagen (siehe unten) sind bis spätestens Anfang Dezember bei der Gemeinde abzugeben.

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Gaming (Bundeswählerevidenz)
- Abgeschlossene Lehrzeit in einem Lehrbetrieb
- Anschließend bestandene Gesellen- od. Facharbeiterprüfung
- Gewährung der Förderung nur für den 1. Lehrberuf

Vorzulegende Unterlagen:

- Kopie des Lehrvertrages
- Kopie des Prüfungszeugnisses (Lehrbrief, Facharbeiterbrief)

Höhe der Förderung:

Einmalige Auszahlung von € 250,00 in Gamingtaler

Sollten sie noch Fragen haben wenden Sie sich bitte an Herrn Peter Fallmann, Tel. 07485/97308-15 oder Frau Silvia Metz, Tel. 07485/97308-16.

Informationen über weitere Förderungen der Marktgemeinde Gaming finden Sie im Internet unter www.gaming.at.



NEUERÖFFNUNG











Gaming - Otscherlandstraße 49

ÖFFNUNGSZEITEN: MI-SA von 16 Uhr bis ... SO von 11 Uhr bis ... MO-DI Ruhetag



AUFERSTEHUNG EIN MYTHOS?

Sterben - eine unabwendbare Tatsache - aber was kommt danach?

Es spricht:

Horst Urban Vor seiner Pensionierung Leiter der Umwelttechnik in der VOEST Lektor der evang. Pfarrgemeinde Melk - Scheibbs

19. 10. 2002 Gaming Haus der Begegnung 19'30 Uhr



IHRE UMWELTSEITE!



Desinfektion im Haushalt? Nein Danke!

Mit Slogans wie "Die Sicherheit hygienischer Sauberkeit", "Beseitigt Bakterien!" suggeriert die Werbung zunehmend, dass Hygiene und Sauberkeit gleichzusetzen sind mit der Vernichtung von Keimen und Bakterien. Dieser Reinlichkeitswahn schießt jedoch weit über das Ziel hinaus und bewirkt oft das genaue Gegenteil von dem, was den Alltagsbedürfnissen der Menschen entspricht – er gefährdet nicht nur die Gesundheit, sondern auch unsere Umwelt.

Hygiene kann auch übertrieben werden

Schießen Sie nicht mit Kanonen auf Spatzen! Von Bakterien geht nicht die Gefahr aus, die



in der Putzmittel-Werbung immer wieder beschworen wird. Nur ein Bruchteil der millionenfach vorkommenden Mikrolebewesen ist für den Menschen tatsächlich gefährlich. Davor kann sich jede/r durch einfache Hygienemaßnahmen schützen. Aber viele Wirkstoffe in antibakteriellen Reinigungsmitteln bergen diverse Gefahren für Mensch und Umwelt.

Desinfektionsmittel gehören ausschließlich dorthin, wo sie bei sachgerechtem Umgang nützlich sind, z.B. in den Operationssaal.

Werden antibakterielle Wasch- und Reinigungsmittel hingegen tagtäglich in Haushalten eingesetzt, wird die Entwicklung von Allergien und die Bildung resistenter Keime gefördert.

Desinfektion kann unsere Umwelt belasten

Gelangen desinfizierende Wasch- und Reinigungsmittel ins Abwasser, kann das die Reinigungsleistung von Kläranlagen verringern. Wenn sie ungeklärt in Flüsse und Seen gelangen, bedrohen sie Fische und viele andere Wasserlebewesen.

Ökologisch und trotzdem in hygienischen Verhältnissen leben

Im Haushaltsalltag reicht es, die Wohnung und vor allem die Küche sauber zu halten, mit umweltschonenden Reinigungsmitteln ohne antibakterielle Zusätze. Mit der Beachtung wichtiger Hygieneregeln wie zum Beispiel das Hände waschen nach jedem Toilettenbesuch und vor dem Essen verhindern Sie Infektionen und erreichen ausreichend hygienische Verhältnisse in Ihrem Heim.

Weitere wichtige Maßnahmen können Sie in unseren Infofoldern "Hygiene im Alltag" und "Nein zur Desinfektion im Haushalt" nachlesen.

Eine Liste mit umweltschonenden Wasch- und Reinigungsmitteln finden Sie in unserem Einkaufsführer.

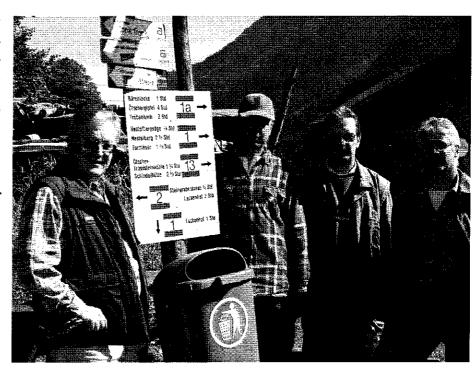
Weitere Tipps und Informationen bekommen Sie bei:

Wanderwegmarkierung Lackenhof

Die neue Wanderwegbeschilderung, erarbeitet durch die Arbeitsgemeinschaft "Wanderregion Mostviertel Alpin", konnte nun auch im südlichen Teil unserer Gemeinde, Bereich Lackenhof, Ötscher bis Zellerain fertig gestellt werden.

Wie in Gaming sind jetzt auf jeder Wegkreuzungstafel (gelber Grund) die Standortbezeichnung sowie alle an diesem Punkt vorbeiführenden Wanderwege angebracht.

Ausgearbeitet wurde die Wanderwegbeschilderung für das südliche Gebiet unserer Gemeinde von GR Gerhard Nutz. Die Gemeindearbeiter



GR Gerhard Nutz und die Gemeindearbeiter König, Baumann und Fressner bei der Wanderwegtafel auf dem Raneck

Horst Baumann, Gerald Fressner und Rudolf König stellten die Tafeln unter Anleitung von GR Nutz an den jeweiligen Plätzen auf.

Kindergarten Gaming

In ganz Gaming finden Sie derzeit wunderschöne Herbstdekoration.

Besonders originell ist die von den Kindern und Eltern gebastelte Dekoration beim Kindergarten Gaming.





Die Idee für eine Herbstdekoration entstand beim 1. Elternabend. In Teamarbeit und mit viel Spass bei der Arbeit entstanden dreißig wunderschöne Puppen.

MUSIKVEREIN LACKENHOF

Marschmusikbewertung 2002

Die Trachtenmusikkappelle Lackenhof schaffte bei der Marschmusikbewertung in der Leistungsstufe C einmal mehr einen ausgezeichneten Erfolg. Erstmals nahmen die fünf Jungmusiker/innen Christina Nachbargauer, Martin Egger, Simone Baumann, Michaela Frosch und Madeleine Spandl an der Bewertung teil und bewährten sich hervorragend. Stabführer Günther Egger, Kapellmeister Ernst Egger sowie Musikvereinsobmann Gerhard Nutz können daher mit Stolz auf den Nachwuchs blicken.





Fotos: Alois Spandl

Lindenkonzert

Am 15. August traf man sich in Lackenhof wieder zum alljährlichen "Konzert unter der Linde", welches von der Trachtenmusikkappelle Lackenhof unter Kapellmeister Ernst Egger (Mitte) zusammen mit dem Lunzer Chor unter der Leitung von Christiane Jagersberger veranstaltet wurde. Die Moderation übernahm wieder Hannes Frosch aus Taschelbach. Die anfänglich schlechten Wetterbedingungen wandelten sich im letzten Moment und konnten die Musiker und den Chor vom Auftritt nicht abhalten.

Feuerlöscher - Überprüfung

Aufgrund der hohen Nachfrage (Feuerbeschau der Gemeinde Gaming) führt die **Fa. Gloria** in Zusammenarbeit mit der **Fa. Kaufmann GesmbH**, eine

> Überprüfung der Handfeuerlöscher aller Art

am

Montag, den 21. Oktober 2002, von 10-15 Uhr

auf dem Gelände der Fa. Kaufmann GesmbH, in 3292 Gaming, Im Markt 17-21, durch. Die Kosten für die Überprüfung beträgt inklusive Prüfplakette und der Mehrwertsteuer

<u>nur € 6,60.</u>

Ist der Dichtungsringsatz zu erneuern, kostet die Überprüfung € 9,60. (In diesen Preisen ist kein sonstiges Material enthalten.)

Bei dieser Gelegenheit können auch günstige Feuerlöscher angekauft werden!



KASPERL UND DER HERR DES ZAUBERBESENS

Das echte Kasperltheater der Österreichischen Puppenbühne am

Dienstag, 15. Oktober 2002 14.30 Uhr

im

Haus der Begegnung in Gaming.

Eintritt: € 4,50

In der Pause findet eine riesengroße Verlosung statt, bei der jedes Kind durch seine Eintrittskarte die Möglichkeit hat, am Glücksrad zu drehen und einen der super Preise zu gewinnen.

Langauer-Schützen sehr erfolgreich bei Bezirks- und Landesmeisterschaften

Auch dieses Jahr wurde am 31. August in der schönen Kleinkaliberschießstätte Langau die Bezirksmeisterschaft 100 m KK (Scheibenstutzen) ausgetragen.

Die Veranstalter konnten sich über eine sehr gute Teilnahme freuen.

Auf heimischer Anlage bewiesen die Langauer erneut ihre Stärke und so wurden Franz Pöchhacker aus Lunz in der Senioren-Klasse und Karl Fallmann in der Klasse Senioren II Bezirksmeister.

Auch bei den Landesmeisterschaften am 8. September 2002 in Prottes konnte sich Franz Pöchhacker in Szene setzen. Er holte den Landesmeistertitel in die Langau.

Bezirks- und Landesmeister Franz Pöchhacker



Abschlussrennen des NÖ Straßencups 2002 in Gaming



Foto: NÖN Pointner

Am 14. September fand in Gaming das vom Purgstaller Radverein "ARBÖ Ford Hauptmann Raiffeisen Purgstall" veranstalte Nachwuchsradrennen statt.

Für den Purgstaller Verein lief das Rennen nicht so gut. einzig Andreas Drescher erreichte in der U17-Wertung den 2. Platz und sicherte sich somit den Sieg im NÖ Nachwuchscup 2002. Daniel Hess aus Kienberg erreichte im NÖ Nachwuchscup der U16-Wertung den hervorragenden 6. Platz.

Im nächsten Jahr besteht die Chance, dass das Rennen aufgewertet wird und im Rahmen des Österreichischen Nachwuchscups stattfindet.

Team Eisenstraße beim 15. Red Bull Dolomitenmann Lienz/Osttirol

Als Obmann des Vereines "Kulturpark Eisenstraße" verabschiedete Bürgermeister Kurt Pöchhacker das "Team Eisenstraße", das am 15. Red Bull Dolomitenmann in Lienz teilnahm.

Das Team setzte sich wie folgt zusammen:

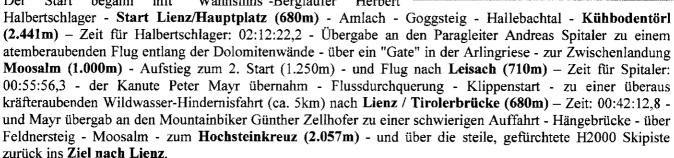
Herbert Halbertschlager Läufer:

Kanute: Peter Mavr

Mountainbike Günther Zellhofer Paragleiten Spitaler Andreas

Der Bewerb lief folgendermaßen ab:

Start begann mit "Wahnsinns"-Bergläufer Herbert



Das Team Eistenstraße schlug sich beachtlich, doch Paragleiter Andreas Spitaler wurde leider disqualifiziert.

Informationen und Ergebnisse finden sie im Internet unter www.dolomitenmann.com.





Bäcker-Radweltmeister 2002 aus Gaming

Nach dem Weltmeistertitel von Eduard Buder im Langlaufen letztes Jahr sorgte diesmal im Radsport ein Gaminger für einen sensationellen Erfolg.

Der gelernte Bäcker Engelbert Dienstbier sicherte sich in Windischgarsten souverän den Bäcker-Radweltmeistertitel 2002 in seiner Altersklasse.

Insgesamt waren 5 Runden mit je 11,6 Kilometer und 160 Höhenmeter zu fahren. In der 3. Runde konnte Dienstbier ausreißen und kam mit einem Vorsprung von 59 Sekunden ins Ziel. Seine

Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 37,6 km/h!!!



Die für den Gaminger Radclub RCU Charly/Lietzsport fahrende Grestnerin Isabella Wieser kürte sich ebenfalls zur Bäcker-Radweltmeisterin 2002. Wieser startete zwar mit einem Sturz ins Rennen, sie konnte einem vor ihr gestürzten Radfahrer nicht mehr ausweichen, schaffte aber nachdem sie zum Glück unverletzt blieb und auch das Material heil geblieben ist, wieder den Anschluss und setzte sich bei einer Steigung von ihren Konkurrentinnen ab. Die Sportstudentin erreicht überlegen das Ziel und holte sich ihren ersten Weltmeister-Titel.

Michaela Dienstbier, die Frau von Engelbert Dienstbier, gewann überdies die Bronzemedaille in Windischgarsten.

Die Marktgemeinde Gaming gratuliert zu diesen Erfolgen herzlich.

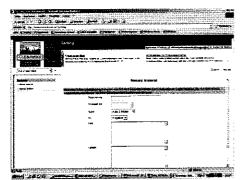
Oldtimerclub Ötscherland

Die Teilnehmer des 1000 Minuten Klassik werden am Sonntag, den 6. Oktober 2002 um ca. 12.00 Uhr in Gaming bei der Kartause erwartet.

Im Rahmen dieser Veranstaltung präsentiert der Oldtimerclub Ötscherland am Sonntag, den 6. Oktober 2002 von 10.00 bis 13.00 Uhr seine Fahrzeuge bei der Kartause Gaming (nur bei Schönwetter)



www.gaming.at



Haben Sie etwas zu verkaufen – oder suchen Sie etwas bestimmtes?

Auf der Internetseite der Gemeinde Gaming www.gaming.at haben Sie die Möglichkeit Inserate zu schalten.

Völlig kostenlos.

Die Inserate können jederzeit wieder geändert oder gelöscht werden.



Samstag, 26.10.2002

10 Uhr am Kartausenparkplatz

Die Bevölkerung wird herzlich zum

technischen Leistungsbewerb der FF Gaming eingeladen.

Die FF Gaming tritt als 1. Feuerwehr im Bezirk in der Stufe Gold an.

Leistungsgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Gaming:

2 Gruppen Bronze

1 Gruppe Silber

1 Gruppe Gold

Auf Ihren Besuch freut sich die FF Gaming

Freiwillige Feuerwehr



Sonntag, 27.10.2002 10 Thr im Feuerwehrhaus

Festmesse

zelebriert von FKUR Pfarrer Norbert Burmettler, mit dem Bläserquartett des MV Gaming

Segnung des neuen Kommandofahrzeuges

Festansprachen

Verleihung von Ehrenzeichen

Verleihung der Leistungsabzeichen

"Technische Hilfekistung" in Gold, Silber, Bronze Fahrzeug- und Geräteschau



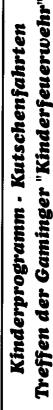
Feuerwehrheuriger

Wein & Most

Bäuerliche Produkte von Gaminger Bauern Weinverkostung Weingut Schneller

Stimmungsmusik ab 12 Uhr

(ohne Verstärker)



1946 - 1952

Eintritt frei!

Der Reinerlös dient zur Finanzierung des Kommandofahrzeuges

Auf Ihren Besuch freut sich die FF Gaming



Herbsttage

vom 1. Oktober bis 1.Dezember

> 3291 Kienberg Erlauftaistraße 103 Tel: 07485/68 609 Küche: 11-23 Uhr

Mittwoch: Ruhetag

Montag

Feierabendbier von 18-23 Uhr

und

1 Krügerl € 1.50

Dienstag

1 Seidel € 1.- 1 weiß gespritzt € 1.-

Donnerstag

Putenschnitzel gebacken mit

Kartoffelsalat

€ 3.88

auch zum mitnehmen - bei Vorbestellung

keine Wartezeit

Freitag

Fischtag

zu jedem Fisch 1 Glas Sekt gratis!!

Samstag

von 18-23 Uhr

alle Mixgetränke zum halben Preis!!!

Sonntag

Hirschgulasch mit Mandelbällchen und

Preiselbeerobers

€ 7.99

wir bitten um Vorbestellung.